



14. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 10. Mai 2022, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Katharina Kornmann	
Eckhard Baumgarten	
Maximilian Kraußmüller	
Mathias Lukes	
Marius Gemmer	
Christiane Schlitt	6

2. SPD Fraktion:

Christof Croonenbrock	
Jürgen Mühlberger	
Willy Eifert	
Sigrid Nebel	
Horst Blaschko	5

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Thilo Naujock
Klaus Schäfer
Matthias Schuster

entschuldigt fehlen:

Stadtverordnete: Ingo Schwalm, Kai Habermann, Nico Ling, Dr. Tobias Schmitt

Magistrat: Jörg Gaudi, Christian Krüger

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	B/e	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 20.02 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 04.05.2022 in der Oberhessischen Zeitung sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 13. Sitzung vom 12.04.2022 wurden nicht erhoben.</p>
2	I	Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
		<p>Bürgermeister Hauke Schmehl berichtet aus dem Magistrat:</p> <ul style="list-style-type: none">• Neues Landhotel Es gab ein Gespräch mit einem möglichen Investor und dem Eigentümer des Neuen Landhotels. Konkrete Planungsabsichten sind noch nicht bekannt. Der Eigentümer des Neuen Landhotels hat den Auftrag für den Rückbau bzw. die Leerung des Gastanks erteilt.• 825-Jahrfeier Geplant ist u.a. ein verkaufsoffener Sonntag am 10.07.2022 für die Kernstadt Romrod in der Zeit von 12 – 18 Uhr. Am 15. Juni findet eine Pressekonferenz zur 825-Jahrfeier statt.• Funkmast der Telekom in Romrod, Am Berg Die Inbetriebnahme erfolgt über eine sogenannte Netzintegration, die im Abstand von 8 – 9 Wochen erfolgt. Laut Aussage der Telekom liegt derzeit noch ein Netzfehler vor. Nach Behebung des Fehlers soll der Mast in Romrod im Zuge der nächsten oder übernächsten Netzintegration in Betrieb genommen werden. Über den Funkmast in Ober-Breidenbach gibt es derzeit keine neuen Informationen.• Sachstand Ukraine-Flüchtlinge Die Belastung der Verwaltung durch die Organisation hinsichtlich der Unterbringung und Betreuung der Ukraine-Flüchtlinge ist enorm gestiegen. Das Mehrgenerationenhaus stellt eine tragende Säule in der Betreuung dar. Dank der Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr und zahlreicher ehrenamtlichen Helfer kann die Verwaltung hier etwas entlastet werden. Derzeit befinden sich 34 Flüchtlinge in Romrod. Davon sind 29 Personen bereits in Familien oder Wohnungen untergebracht und 5 Personen befinden sich in der Notunterkunft im DGH Zell.

• **Sachstand Bauvorhaben:**

(1) Erneuerung der L 3070 (Zeller Straße) in Romrod:

- a) Der 1. Bauabschnitt ist soweit fertiggestellt. Die Strecke von Zell kommend wurde gestern für den Anliegerverkehr bis zum REWE Einkaufsmarkt freigegeben. Der 2. Bauabschnitt von Abzweig B49 (Grünberger Straße) bis einschließlich Einmündung Jägerstraße wurde eingerichtet und die Straße in diesem Bereich gesperrt. In Zusammenarbeit mit HessenMobil wird weiterhin angestrebt, die Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe sicherzustellen. Der Abschluss der Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende Oktober 2022 sein.
- b) Die Gehweganlage im Bereich der Zeller Straße (vom Bürgerhaus bis zum Haus Schlossblick) enthält viele schadhafte Stellen (defekte Bordsteine) und Absenkungen, welche u. a. zu Pfützen- oder Eisplattenbildung führen. Aus diesem Grund wurde die komplette Erneuerung der Gehweganlage in Betracht gezogen und die zusätzlichen Kosten hierfür angefragt. Die Entscheidung hierüber wird nach Ermittlung der für die Stadt Romrod zusätzliche entstehenden Kosten in der nächsten Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.
- c) Aufgrund von Problemen bei der Entwässerung der Straße und des Radweges zwischen Romrod und Zell im Bereich des Sportplatzes muss die Entwässerung des Radweges neu angeordnet werden. Bisher entwässert der Radweg in Richtung Straße und soll künftig in das Bankett zum Sportplatz hin entwässern. Hierfür muss der Radweg mit einer neuen Asphaltdecke überzogen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 7.000 €. Der Auftrag an die Fa. Räuber wurde erteilt. Außerdem wird der marode Sichtschutz aus Holz durch eine neue Leitplanke ersetzt.

(2) Baugebiet „Unter der Galgenhecke/Im Kunzengarten“ in Zell:

Die neue Berechnung liegt vor und Ausschreibung mit Druckminderschacht wird derzeit überarbeitet. Am 19.05.2022 findet ein Gespräch mit dem Amt für Bodenmanagement Fulda statt, um die weitere Vorgehensweise zum Abschluss des Umlegungsverfahrens zu besprechen. Bauanträge für bereits bestehende Parzellen können schon gestellt werden.

(3) Straße „Hirtgarten“ in Nieder-Breidenbach

Der Ortsbeirat von Nieder-Breidenbach bemängelt den schlechten Zustand des „Hirtgarten“ in Nieder-Breidenbach, welcher viele Schlaglöcher enthält. Es wurden in der Vergangenheit bereits Ausbesserungsarbeiten durch den städtischen Bauhof durchgeführt. Die Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise (Ertüchtigung des Weges oder Ausbau der Straße) soll zunächst in einem Ortstermin mit den Anliegern besprochen werden. Die Bauabteilung ermittelt hierfür zunächst die Kosten für eine Vollerschließung gegenüber vorbereitende Maßnahmen, wie eine Baustraße.

(4) ev. Kindertagesstätte Romrod

Das Brandschutzkonzept für den Bestand des Kindergarten-Gebäudes liegt vor und wurde zum Amt für Gefahrenabwehr nach Lauterbach zur Prüfung und Genehmigung gegeben. Nach Genehmigung müssen die Vorgaben aus

dem Konzept umgesetzt und ggf. das Gebäude entsprechend ertüchtigt werden.

- **Kündigung Stromlieferung OVAG Friedberg**

Die OVAG Friedberg kündigt zum 31.12.2022 den Stromliefervertrag zum Tiefbrunnen in Strebendorf aufgrund der dynamischen Strompreisentwicklung und der damit verbundenen hohen Schwankungen. Sie legt ein neues Angebot über einen Stromliefervertrag vor. Auf Grundlage des Vorjahresverbrauchs entstehen der Stadt Romrod bei Annahme des Vertrages Mehrkosten von rund 13 TSD € pro Jahr. Dies entspricht einer prozentualen Erhöhung von 52,55 %.

- **Flächenankauf in Ober-Breidenbach für Renaturierungsmaßnahmen (Grünland „An der Wäsch“, Flur 14, Nr. 48)**

Für die geplanten Renaturierungsmaßnahmen hat der Magistrat den Ankauf einer Wiese in Ober-Breidenbach „An der Wäsch“ beschlossen. Der Ankauf wird mit dem Wert BorisHessen gefördert. Der übersteigende Kaufpreis verbleibt bei der Stadt Romrod und beläuft sich auf ca. 5.000 €.

- **„Bürgerpreis Oberhessen“ der Stiftung Sparkasse Oberhessen**

Die Stiftung Sparkasse Oberhessen möchte mit dem „Bürgerpreis Oberhessen“ das herausragende Engagement von Personen, Initiativen, Vereinen und Unternehmen würdigen. Der Ehrenamtspreis wird in drei Kategorien vergeben (1. Alltagshelden, 2. Lebenswerk und 3. Engagierte unter 30) und ist mit insgesamt 15.000 € dotiert. Die Stiftung der Sparkasse Oberhessen hat Hauptpreise in Höhe von je 1.000 € und Anerkennungspreise in Höhe von je 500 € ausgelobt. Die Preisgelder kommen gemeinnützigen Organisationen aus der Region zugute, welche von den Preisträgern ausgewählt werden. Dies kann natürlich auch der eigene Verein sein. Es wird um Einreichung von Vorschlägen für Personen, Vereine oder Unternehmen gebeten, die durch besonderen freiwilligen Einsatz aufgefallen sind.

- **Staffellauf „Wasserlauf 2022“**

Am Samstag, dem 16.07.2022 „tragen“ Menschen, Verbände, Vereine und Kommunen mit einem Staffellauf das Trinkwasser von Frankfurt entlang der Nidda in das Gewinnungsgebiet Vogelsberg zurück. Während der Vogelsberg Frankfurt zu beinahe 35% (1/3) mit Wasser versorgt, hat das wichtige Gewinnungsgebiet inzwischen bis zu 70% seiner Quellen verloren. Mit diesem Lauf soll ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser signalisiert werden. Ziel ist, eine Stärkung der Eigenversorgung u.a. durch den Ausbau von Brauchwassersystemen sowie den Erhalt der eigenen Gewinnungsanlagen im Ballungsraum Rhein-Main, der jährlich wächst. Weitere Infos über die Aktion und das Bündnis sind unter www.wasserlauf-2022.de zu finden.

- **modifizierte Gewässerschau in Romrod**

Der Bürgermeister berichtet vom Behördentermin zur modifizierten Gewässerschau an der „Antreff/Antritt“ in Romrod vom 25.04.2022, an welchem nicht nur Behördenvertreter, sondern auch Ortslandwirte, Ortsvorsteher und sachkundige Personen teilgenommen haben. Ziel dieser Vor-Ort-Begehung war die Eruierung mittelfristiger Entwicklungsmaßnahmen (z. B. Verbesserungsmaßnahmen am Gewässer, Erhalt der Artenvielfalt usw.). Es gab auch Hinweise und Anregungen für die weitere Planung zum Hochwasserschutzkonzept der Stadt Romrod, was in der nächsten Sitzung der Kommission HW-Schutz thematisiert werden soll.

- **Wasserversorgung Stadt Romrod**

Der Bürgermeister berichtet über das Gespräch mit dem Ing.-Büro Oppermann zur generellen Situation der Trinkwasserversorgung in Romrod und der möglichen künftigen Maßnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung.

- **Geplante Änderung der Richtlinie zum Romröder Baukindergeld**

Das Romröder Baukindergeld wurde ursprünglich für den Bau von Familienheimen auf städtischen Grundstücken im Baugebiet „Krummacker“ in Romrod eingeführt. Diese Bauplätze sind - bis auf einen Bauplatz - zwischenzeitlich alle veräußert, so dass das Baukindergeld nur noch für den Erwerb von Immobilien aus dem Altbestand in Frage kommt. Die Verwaltung arbeitet derzeit eine entsprechende Änderung der Richtlinie aus, in welcher die Beschränkung auf das Baugebiet „Krummacker“ künftig entfallen soll. Die Vorlage wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

- **Flächenankauf SV Zell als Zwischenlager für den städt. Bauhof**

Der städtische Bauhof benötigt Platz für ein Zwischenlager, da das städtische Grundstück im Baugebiet „Unter der Galgenhecke/Im Kunzengarten“ als Bauplatz ausgewiesen wurde und nicht mehr zur Verfügung steht. Der SV Zell stellt der Stadt Romrod eine noch zu vermessende Grundstücksfläche von ca. 6.500 m² im hinteren Bereich der Sportanlage zum Verkauf in Aussicht. Der Magistrat hat beschlossen, dem SV Zell hierfür ein Kaufangebot zu unterbreiten.

- **Termine**

- **20. Mai 2022 - MGH-Projekt „Über den Tellerrand“**

Das Mehrgenerationenhaus Romrod plant zum bundesweiten „Tag der Nachbarn“ ein gemeinsames Kochen und Austausch mit Bürgern und Geflüchteten. Ab 17 Uhr wird das MGH-Team im Bürgerhaus Romrod mit freiwilligen Frauen aus der Ukraine, die derzeit mit ihren Familien in Romrod leben, kleine ukrainische Spezialitäten vorbereiten. Ab 19 Uhr sind alle Bürger und Geflüchtete aus der Schlossstadt herzlich eingeladen, diese Leckereien zusammen zu genießen und dabei im gemeinsamen Austausch miteinander mehr über die ukrainische Kultur zu erfahren.

- **15. und 29. Mai 2022 - MGH-Spendenaktion „Gemeinsam Walken für den guten Zweck“**

Im Rahmen der „Aktionstage Mehrgenerationenhaus 2022“ findet die Spendenaktion „Gemeinsam Walken für den guten Zweck“ mit Claudia Ruppel aus Romrod statt. Die Teilnahmegebühr von 5 € wird an eine Wohltätigkeitsorganisation zugunsten der Ukraine gespendet.

Weitere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses sind auf der Homepage der Stadt Romrod unter www.romrod.de zu finden.

		<p>Nach dem Bericht des Bürgermeisters aus dem Magistrat folgt die aktuelle Fragestunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start des Breitbandausbaus in Romrod: Der Kaufvertrag mit der TNG Stadt-netz GmbH über eine kleine Grundstücksfläche im Gewerbegebiet „In der großen Au“ (Zeller Straße) in Romrod wurde unterzeichnet. Das Grundstück wird für die Aufstellung des Hauptverteilers (PoP) benötigt. Es wird davon ausgegangen, dass die Baumaßnahmen im Sommer beginnen. Ein genauer Termin konnte noch nicht genannt werden. Die Firma Circet Deutschland GmbH, ein 100%iges Tochterunternehmen der TNG, führt die Baumaßnahmen aus. Für die die Aufstel-lung eines Bürocontainers und die Lagerung von Materialien wurden an der Brau-wiese und am Grundstück Kläranlage 2 Teilflächen von der Stadt Romrod ange-mietet. • Pachtverhältnisse zur Freifläche/Wiese des Landhotels: Die Pachtverhältnisse zwischen der Eigentümerin des Landhotels und deren Pächter sind nicht bekannt. Diese sind rein privatrechtlicher Natur. Es folgt eine Diskussion der Stadtverordneten. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt den Vorsitz an die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel für einen persönlichen Redebeitrag. Danach übergibt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel den Vorsitz wieder an die Stadtverord-netenvorsteherin Christiane Schlitt. Die SPD-Fraktion möchte das Parlament da-für sensibilisieren, die Existenz der landwirtschaftlichen Betriebe bei der Ent-scheidung über die Ausrichtung von Bauleitplanungen im Auge zu behalten.
3	B/e	Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplans „Am Berg“ in der Gemarkung Romrod (Drucksache 10/2022)
		<p>Bürgermeister Hauke Schmehl erläutert die Drucksache 10/2022 und beantwortet die Rückfragen. Stadtverordneter Eckhard Baumgarten berichtet aus der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.04.2022 und gibt dem Plenum die Beschlussemp-fehlung bekannt. Das Abstimmungsergebnis im B+U war einstimmig.</p> <p>Die SPD-Fraktion gibt eine Stellungnahme mit grundsätzlichen Anmerkungen für die wei-tere Ausrichtung künftiger Bauleitplanungen ab und übergibt diese in schriftlicher Form an die Stadtverordnetenvorsteherin. Die CDU-Fraktion nimmt ebenfalls Stellung zur vorlie-genden Drucksache.</p> <p>Nach Beendigung der Diskussionen und Beratungen ruft die Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt zur Abstimmung auf:</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt gemäß 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Am Berg“ in der Gemarkung Romrod.</p> <p>Das Bauleitplanverfahren wird gemäß § 13a bzw. 13b BauGB im beschleunigten Verfah-ren durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 3 Satz 1 entsprechend. Demnach ist eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ein Umweltbericht nach § 2 a BauGB nicht erforderlich.</p> <p>Der Aufstellungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.</p>

		<p>Gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB ist dabei bekannt zu machen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.</p> <p><u>Beschluss:</u> einstimmig</p>
4	B/e	<p>Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Romrod für das Haushaltsjahr 2022 (Drucksache 11/2022)</p>
		<p>Bürgermeister Hauke Schmehl erläutert die Drucksache 11/2022.</p> <p>Die Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 11/2022 auf.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen der Kommunalaufsicht bezüglich der Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2022 mit Anlagen zur Kenntnis.</p> <p><u>Beschluss:</u> einstimmig</p>
5	B/e	<p>Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der Verträge zur Windkraftanlage in Zell (Drucksache 12/2022)</p>
		<p>Bürgermeister Hauke Schmehl erläutert die Drucksache 12/2022.</p> <p>Die vorliegenden 3 Verträge (Städtebaulicher Vertrag, Nutzungsvertrag und Vertrag gem. § 6 EEG) mit HessenEnergie bezüglich der neu entstehenden WKA im Windpark Zell wurden in der vorliegenden Drucksache in den Grundzügen erläutert.</p> <p>Da es sich bei den Einzelheiten der Verträge, insbesondere hinsichtlich der Vergütung um ein Betriebsgeheimnis handelt, können weitere Einzelheiten bzw. eine Einsichtnahme nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit und mit Hinweis auf die Verschwiegenheitspflicht vorgenommen werden. Jede/r Stadtverordnete kann den Vertrag entweder im Anschluss an die Stadtverordnetensitzung oder später in der Verwaltung einsehen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt den Abschluss der nachfolgenden Verträge zwischen zwischen der HessenEnergie Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH und dem Magistrat der Stadt Romrod:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Städtebaulicher Vertrag 2. Nutzungsvertrag WEA Zell 3. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2021 <p><u>Beschluss:</u> einstimmig</p>

6	I	Unterjährige Berichterstattung zum 31.12.2021 der Stadt Romrod (Drucksache 13/2022)
		<p>Bürgermeister Hauke Schmehl erläutert die Drucksache 13/2022. Die CDU-Fraktion nimmt Stellung zur vorliegenden Drucksache.</p> <p>Die Stadt Romrod hat gemäß § 28 GemHVO über den aktuellen Stand des Haushalts zu berichten. Der Bericht entspricht dem von der Kämmerei bereitgestellten einheitlichen Muster für den Gemeindeverwaltungsverband.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen zur unterjährigen Berichterstattung zum 31.12.2021 der Stadt Romrod zur Kenntnis.</p>
7	I	Unterjährige Berichterstattung zum 31.12.2021 des Gemeindeverwaltungsverbands Feldatal-Grebenau-Romrod-Schwalmtal (Drucksache 14/2022)
		<p>Bürgermeister Hauke Schmehl erläutert die Drucksache 13/2022.</p> <p>Der Gemeindeverwaltungsverband hat gemäß § 28 GemHVO über den aktuellen Stand des Haushalts zu berichten. Der Bericht entspricht dem von der Kämmerei bereitgestellten einheitlichen Muster für den Gemeindeverwaltungsverband.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen zur unterjährigen Berichterstattung zum 31.12.2021 des Gemeindeverwaltungsverbands Feldatal-Grebenau-Romrod-Schwalmtal zur Kenntnis.</p>
8	I	Verschiedenes
		<ul style="list-style-type: none"> • <u>Nächste Termine:</u> 24.05.2022 Ausschuss-Sitzung(en) 14.06.2022 Stadtverordnetensitzung 20.06.2022 Infoveranstaltung des GVV für die Mandatsträger zum Thema Bauplanungsrecht ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus Romrod 28.06.2022 Ausschuss-Sitzung(en) • Bürgermeister Hauke Schmehl dankt für die erhaltene Unterstützung seit Amtsantritt vor 4 Wochen. Er lege Wert auf Transparenz, weshalb die Ausführungen aus TOP 2 sehr umfangreich waren. Er sei jederzeit offen für Anregungen, Hinweise oder Verbesserungsvorschläge. • Zur Diskussion bzgl. der Aufstellung des B-Plans „Am Berg“ in Romrod wird für künftige Projekte angeregt, nicht zuletzt im Sinne als Klimakommune, im Vorfeld der Planungen intensive Beratungen hinsichtlich zukunftsweisender und energetisch sinnvoller Bauweisen für die Hauseigentümer und Bauherren durchzuführen.

		<ul style="list-style-type: none"> • Hinweis auf den Termin für die Vorbesprechung der Ferienspiele am 12.05.2022 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Romrod. • Das Projekt Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK) wird durch die Ehrenbürgermeisterin, Frau Dr. Birgit Richtberg, weiterhin unterstützt. Kleinere Maßnahmen, wie z. B. die Anschaffung des zusätzlichen Basketballkorbs für die Jugend wurden schon umgesetzt. Aus einem Gespräch mit dem Seniorenbeirat, Herrn Franz Preuß, wurde eine barrierefreie Querungshilfe am Haus Schlossblick angeregt. Weitere Maßnahmen, wie z. B. ein Fachvortrag zum Thema zukunftsweisende und energetische Bauweisen sind im Rahmen des ZWK-Projektes ebenfalls denkbar.
--	--	---

Ende der Sitzung: 21:56 Uhr

Romrod, den 10.05.2022

Tag der Offenlegung: 12.05.2022

(Christiane Schlitt – Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller- Schriftführerin)